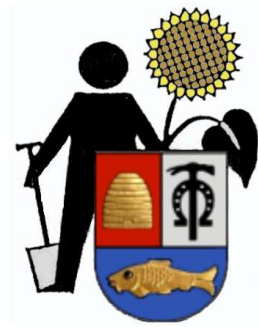


## „Wenn man weiß, wie es wächst, ist's gleich doppelt so lecker“ - ein Besuch der OGV Marienkäfer beim Gemüsebauern Westermeier

Kurz vor den Ferien traf sich die Kindergruppe des OGV Zeitlarn noch einmal, um wichtigen Fragen auf den Grund zu gehen: „Wo wächst eigentlich das leckere Gemüse, dass wir jeden Mittwoch am Zeitlarner Wochenmarkt kaufen können? Wie lange dauert es, bis eine Paprikapflanze Früchte ansetzt und diese zur Brotzeit verputzt werden können?“ Oder aber auch: „Was? Gemüse ist wirklich nicht giftig?“



Um all die Fragen zu klären wurden wir von Familie Westermeier eingeladen, Ihren Betrieb in Winzer zu besuchen. Der Juniorchef höchst persönlich nahm sich viel Zeit um uns seine tägliche Arbeit zu erklären. Auf dem Hof des Gemüsebauern gibt es jeden Tag viel zu tun. Sei es das Pflanzen von Setzlingen, die ständige Pflege und Bewässerung oder aber auch die Ernte und der Verkauf. Die Kinder erfuhren allerlei Wissenswertes über die saisonalen Gemüsesorten und was beim Anbau zu beachten ist. So waren sie z.B. sehr beeindruckt zu hören, dass in der aktuellen Haupterntezeit bei Zucchini zwischen „zu klein zum Ernten“ bis „zu groß zum Verkaufen“ oft nur zwei Tage liegen. Außerdem erfuhren die Kinder, warum es nicht gut für unsere Umwelt ist, wenn wir im Dezember Erdbeeren in den Regalen der Supermärkte wiederfinden.

Bei manchen Kindern reifte auch die Einsicht, dass Gemüse wohl doch recht lecker ist. Gaby Bock und Frau Westermeier kredenzten uns allerlei leckere Gemüsesorten wie Urkarotten, Kolrabi oder aber auch kleine Ochsenherzen, die von den Kindern anschließend mit Genuss verspeist wurden. Der OGV Zeitlarn möchte sich ganz herzlich bei Familie Westermeier für diese tolle Erfahrung bedanken!

Eva-Maria Sperger-Smolarczyk

